

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 26

Illustration: Gruss aus Basel
Autor: Ess, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

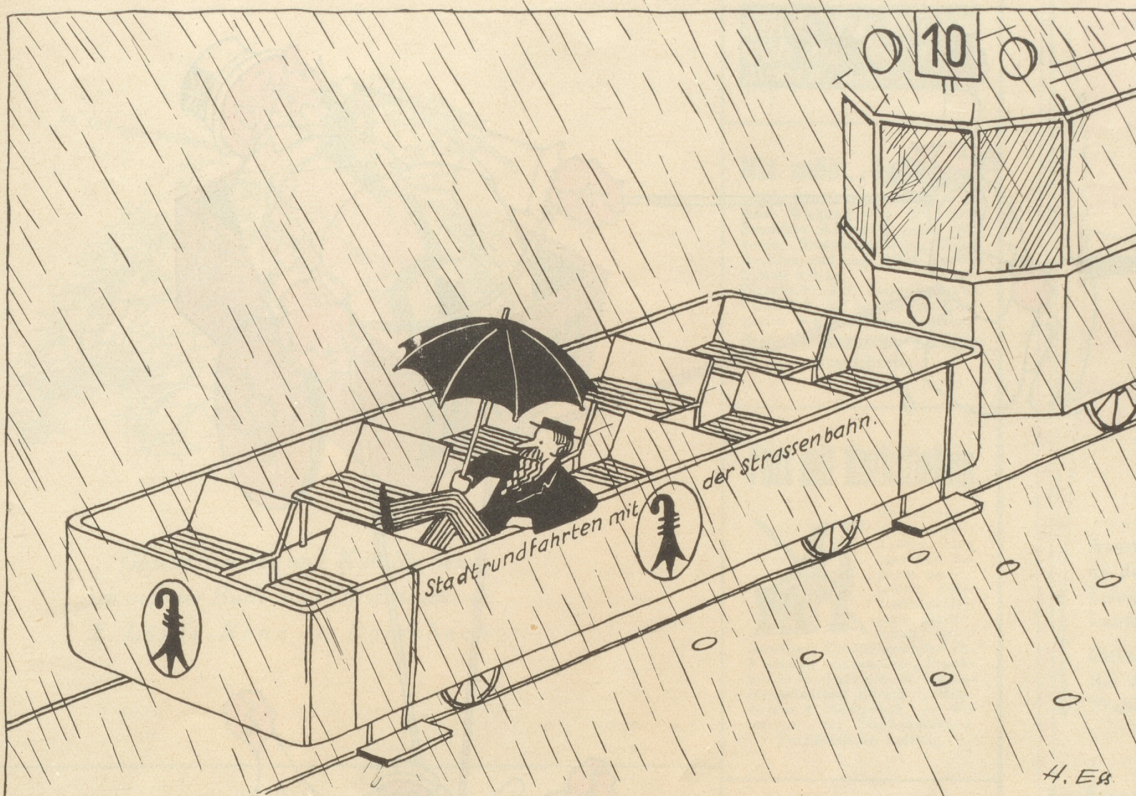
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gruß aus Basel

„Ätsch, mir hän im Mai au e Schifflibach gha!“

Gute Auskunft

Im Zuge aus dem Zürcher Oberland sitzt eine ältere Frau. Als der Kondukteur kommt, ersucht sie ihn: «Säged Sie mir au, bitte, wänn Wipkinge chunnt!»

Worauf dieser gutmütig erklärte:

«Jo, do chönd Sie nöd verirre, 's ischt grad die letscht Station vor Züri!»

Aha

Heiri und Hannes

Heiri: «Du, Hannes, i han wieder en Neue ghört: En ältere Herr konsultiert syn Husarzt wäge sim Gsundheitszustand. Noch em Untersuech seit de Arzt zu ihm: ‚Sie müend Enthaltsamkeit vo Weib, Wein und Gesang üebe!‘ Do seit der ander: ‚Guet,

Herr Doktr, i fang denn grad mit em Gsang a ufhöre!«

Hannes: «Au — so en Büüle-Witz!»

Heiri: «Büüle-Witz? Was isch das, en Büüle-Witz?»

Hannes: «Das isch ein mit eme Bart bis an Bode abe, uf dä me bim Laufe druf stoht und denn umgheit und mit em Kopf am Bode ufschloht und denn deßwäge eba e Büüle (Beule) überchunnt!»

Spatz

Lakonisch

«Wie geht's geschäftlich?»

«Danke. Bubikopf!»

«Was soll das heißen?»

«Wie abgeschnitten!»

«Und wie geht's Ihnen?»

«Tennis-Schuh.»

«Was heißt das?»

«Kein Absatz!»

-itz

Tom der Schüttelreimer

Eine Ballade

Als jüngst der Tom beim Weinglas saß,
Da setzte sich auf sein Glas was:
Zwei Fliegen sofften. Sorgenvoll
Sann Tom, wie man da vorgehn soll.
Auf seinem Weine hielt er was,
Sein Herz durchglühte wilder Haß,
Entging ein Tropfen seiner Kehle,
Sein Rebblut gönnt er keiner Seele.
Die Fliegen schüren seinen Groll,
Er weiß nicht, ob er greinen soll.
Jetzt droht er mit dem Messer beiden:
Ihr solltet sowas besser meiden.
Hu, wie der Tom auf Rache sinnt,
Ein Hieb! — O weh, die Sache rinnt ...
Nun trinkt der Boden seinen Wein,
Sag, soll das nicht zum Weinen sein?
Die Fliegen, Tom, umsummen Dich
Und höhnen: Seht den dummen S....!

Eki

GLÄTTLI-BRUNNER & C
ZÜRICH-LÖWENSTR. 33
CLICHÉS
TEL. 58853

LUGANO
ADLER HOTEL & ERICA SCHWEIZERHOF
b. Bahnhof. Zimmer v. Fr. 3.50 an. Pension v. Fr. 10.50 an. Seeaussicht. Garage-Boxen. Jahresbetrieb. Bes.: F. Kappenberger.

DANCING SONNENTAL
BADENERSTR. 134 TRAMHALT KALKBREITE
Zürich
Inhaber: E. Stauber-Willmann
Rassiges Orchester
Charmante Tänzerinnen
Sichere P Verhältnisse